**Vergabeverfahren:** **Generalplanungsleistungen Neubau Heidehäuser -Wohnheim für behinderte Menschen**

**Vergabenummer: 01/2024**

**Vergabe-ID: 3098287**

Teilnehmerfragen

|  |  |
| --- | --- |
| **Frage 1** | Für die Zusammenstellung der Referenzen bitten wir um die Präzisierung der "Gebäude mit vergleichbarer Nutzung". Können z.B. auch Referenzen aus den folgenden Bereichen stammen: Krankenhaus, Pflegeheim, Wohnheime allg., Wohnungsbau, ... Des Weiteren ist die Zeitspanne von nur 3 Jahren sehr kurz bemessen. Wir bitten um die Erweiterung auf 5 bzw. 10 Jahre. |
| **Antwort 1** | Die Bemessung der Zeitspanne mit 3 Jahren ist unter Verweis auf § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV schlicht gesetzeskonform. Dier Erweiterung auf 5 bis 10 Jahre ist daher nicht möglich. Bei der Berücksichtigung der Referenzen werden aber auch diejenigen mit einbezogen, die in dem angegebenen Zeitraum der 3 Jahre angefangen oder beendet sind, den Zeitraum also irgendwie berühren. Darüber hinaus werden unter Gebäuden mit vergleichbarer Nutzung tatsächlich auch Krankenhäuser bzw. Pflegeheime und sicherlich Wohnheime jedenfalls mit barrierefreien Einbauten an sich verstanden. Die Einbeziehung von normalem Wohnungsbau dürfte in diesem Zusammenhang allerdings zu weit gehen.  |
| **Frage 2** | Laut Bekanntmachung sollen Referenzen, welche in den letzten drei Jahren erbracht wurden, eingereicht werden. Wir fragen höflich an, ob auch Referenzen der letzten sieben Jahre eingereicht werden können, um so einen breiteten Wettbewerb gewährleisten zu können. |
| **Antwort 2** | Leider können keine Referenzen der letzten 7 Jahre eingereicht werden. Wir verweisen insofern auf § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV worin nur die letzten 3 Jahre für die Referenzen vorgesehen sind. Die Vergabestelle wird aber auch Referenzen werten, die in dem Zeitraum der letzten 3 Geschäftsjahre begonnen oder beendet worden sind. |
| **Frage 3** | Im Teilnahmeantrag ist uns nicht gänzlich klar, ob sich lediglich der Generalplaner als Bewerbergemeinschaft/ARGE bewerben kann oder ob die Bewerbergemeinschaft alle geforderten Ingenieure beinhalten soll. Letzteres würde bedeuten, dass auch diese ihre Mitarbeiterzahlen, Umsätze eintragen müssten (hierfür reichen die Zeilen nicht aus). Falls nicht verstehe ich es richtig, dass die Fachplaner lediglich Berufszulassung, sowie Lebenslauf nachweisen müssen. |
| **Antwort 3** | Es kann sich der Generalplaner als Einzelbieter bewerben und die übrigen Planer las Nachunternehmer mitbringen oder es kann sich eine Bietergemeinschaft aus mehreren Planern bewerben, die ihrerseits aber auch Nachunternehmer haben kann. Jeder Beteiligte aus der Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer soll die Umsätze und Mitarbeiter angeben. Hier kann mit Anlagen gearbeitet werden, wenn diese die gleiche Form, wie im Teilnahmeantrag vorgesehen, aufweisen. Wegen der geforderten Unterlagen zu den Fachplanern verweisen wir unter anderem auf Punkt 15.3 des Ausschreibungstextes.  |